

Pressemitteilung 5

INTERNATIONALES PROGRAMM



München, 10.10.2019 – Das internationale Programm der **53. Internationalen Hofer Filmtage 2019** zeigt sich in diesem Jahr mit einem bunten Panorama an innerfamiliären Themen - sei es der Wunsch nach Kindern oder das Miteinander in der Familie, der Gruppe, in Paarbeziehungen. Aktuelle gesellschaftspolitische Sujets werden aufgegriffen: wie leben wir, wohin streben wir? - das sind oft die Fragen, die gestellt werden, im Fiktionalen wie auch bei den Dokumentarfilmen. Mit mehr als 26 ausländischen Produktionen und zusätzlichen Koproduktionen mit Deutschland ist der Jahrgang besonders stark. Die Filme kommen aus europäischen Nachbarländern wie Frankreich, Italien, Portugal, Österreich, Spanien und der Schweiz, aber auch aus Dänemark und Finnland; ferner sind auch Produktionen aus Australien, Neuseeland, Israel, Saudi-Arabien, Singapur/Taiwan und den USA dabei.

Hier einige Filme aus dem Programm:

AL -SHAFaq - WENN DER HIMMEL SICH SPALTET, Regie: Esen İşik (CH)

Die Familie Kara, dominiert von dem Patriarchen und strenggläubigen Vater Abdullah, lebt schon lange in Zürich. Ihr jüngster Sohn Burak ist auf der Suche nach einer Identität zwischen den Welten. Immer mehr schwört Burak der westlichen Welt ab. Zu spät merkt Abdullah, dass sein Sohn ihnen bereits entglitten und auf dem Weg in den heiligen Krieg ist. Der Vater macht sich auf, im türkisch-syrischen Grenzgebiet Burak zu suchen.

Mit Kida Khodr Ramadan, Beren Tuna, Ismail Can Metin, Ali Kandas, Eda Gürbüz

ASPROMONTE. LA TERRA DEGLI ULTIMI, Regie: Mimmo Calopresti (I)

Die neue Lehrerin Giulia kommt aus dem Norden mit der Mission, die italienische Standardsprache zu unterrichten und so dazu beizutragen, das kleine Dorf Africo am Fuße des Aspromonte-Tals kulturell in den Rest des Landes einzubinden. Dabei hat sie mit dem lokalen Mafioso Don Totó zu kämpfen, der entschlossen ist, die Stadt abgeschnitten und somit unter seiner Macht zu halten.

Mit Valeria Bruni Tedeschi, Marcello Fonte, Francesco Colella, Marco Leonardi, Sergio Rubini

DEUX MOI, Regie: Cédric Klapisch (F)

Rémy und Mélanie leben im gleichen Viertel in Paris, nur ein paar Schritte voneinander entfernt. Während Mélanie nach vielen Verabredungen den Glauben an die Liebe verloren hat, schafft es Rémy kaum, überhaupt erst ein Date zu bekommen. Sie leben nebeneinander her, ohne sich je zu begegnen und verirren sich dabei immer mehr in den Untiefen des modernen Großstadtlebens – und ohne es zu ahnen, bewegen sich beide doch in eine gemeinsame Richtung...

Mit Ana Girardot, François Civil, Camille Cottin, François Berleand

DOGS DON'T WEAR PANTS, Regie: Jukka-Pekka Valkeapää (FL/LV)

Nach einem tragischen Ereignis in seinem Leben, das ihn emotional gelähmt hat, entwickelt Juha eine unerwartete, aber starke Verbindung zur Domina Mona. Seine gefährliche Neigung zur Strangulation wird von Mona erwidert und führt sie beide auf einen wilden und verrückten Weg zur emotionalen Erleuchtung.

Mit Pekka Strang, Krista Kosonen

FAMILY ROMANCE, LLC, Regie: Werner Herzog (USA)

Romantik ist ein Geschäft. Familie, Freunde, Followers – alle können gemietet werden. „Family Romance, LLC“, ein Unternehmen, das menschliche Stellvertreter für die Bedürfnisse seiner Kunden vermietet: ein Familienmitglied für ein gesellschaftliches Ereignis, jemand, der die Schuld für einen Fehler bei der Arbeit trägt, ein Fremder, der Ihnen hilft, den besten Moment Ihres Lebens noch einmal zu erleben. Der Film ist Werner Herzogs erster in Japan gedrehter Film. Er basiert auf einer wahren Geschichte und bewegt sich zwischen Dokumentation und Fiktion.

Mit Yuichi Ishii, Mahiro Tamimoto

JOJO RABIT, Regie: Taika Waititi (NZ)

Die Satire über den Zweiten Weltkrieg folgt dem einsamen deutschen Jungen Jojo, dessen Weltbild auf den Kopf gestellt wird, als er entdeckt, dass seine alleinerziehende Mutter ein jüdisches Mädchen auf ihrem Dachboden versteckt. Nur unterstützt von seinem idiotischen, imaginären Freund Adolf Hitler muss sich Jojo seinem blinden Nationalismus stellen. Der Film ist der Publikumslieblich des Toronto Filmfests 2019.

Mit Roman Griffin Davis, Thomasin Mckenzie, Taika Waititi, Rebel Wilson, Stephen Merchant, Alfie Allen, Sam Rockwell

LES HIRONDELLES DE KABUL, Regie: Zabou Breitman, Eléa Gobbé-Mévellec (Animation, F/LU/Ch)

Sommer 1988, das von den Taliban besetzte Kabul liegt in Schutt und Asche. Die beiden Jugendlichen Mohsen und Zunaira lieben sich innig und wollen an die Zukunft glauben. Doch durch eine unbedachte Geste Mohsens gerät ihr Leben aus dem Lot.

NINNA, Regie: Fabian Wullenweber (DK)

Die 40jährige Ninna, lebt mit ihrem 18-jährigen Sohn in einer kleinen Stadt in Dänemark. Sie arbeitet in einem Lokal, ist beliebt und bekannt für ihren schwarzen, sarkastischen Humor. Sie gilt als lebensfrohe und freiheitsliebende Frau. Als ihr Sohn ihr eröffnet, dass er bald ausziehen wird, bricht eine Welt für sie zusammen und sie versucht ihren Sohn umzustimmen.

Mit Susanne Juhasz, Peter Gantzer, Kristian Halken, Jesper Asholt, Rex Leonard

NOBADI, Regie: Karl Markovics (A)

Heinrich Senft, ein griesgrämiger 93jähriger Rentner, lebt in seiner kleinen Gartenlaube in Wien. Sein Hund ist in der Nacht gestorben und er will ihn beerdigen. Dazu beauftragt er zähneknirschend den jungen Afghanen Adib.

Mit Heinz Trixner, Borhanulddin Hassan Zadeh, Maria Filiri, Konstanze Dutzi

THE DIVER INSIDE/ DER TAUCHER, Regie: Günter Schwaiger (A)

Die Wienerin Irene ist eine starke und selbstbewusste Frau, die mit ihrer 18jährigen Tochter Lena auf Ibiza lebt. Das innige Verhältnis zwischen Mutter und Tochter gerät ins Wanken, als Irenes Ex-Partner Paul gemeinsam mit seinem Sohn Robert nach Ibiza zurückkehrt. Der Film ist der erste Spielfilm des Dokumentarfilmers Schwaiger.

Mit Franziska Weisz, Julia Franz Richter, Alex Brendemühl, Dominic Marcus Singer

THE PERFECT CANDIDATE, Regie: Haifaa Al Mansour (SA/D)

Maryam ist eine Ärztin in einer kleinen Stadt in Saudi-Arabien. Sie versucht sich Respekt zu verschaffen und kandidiert für die Stadtratswahl in Dubai. Sie, die vom lang erkämpften Recht auf ein eigenes Auto wie selbstverständlich Gebrauch macht, besteht nun auch auf die Straße, auf der sie fahren kann.

Mit Mila Alzahrani, Dhay, Khalid Abdulrhim, Shafi Al Harthy

THE PROJECTIONIST, Regie: Abel Ferrara (Dokumentarfilm, USA/GR/D)

Abel Ferrara zeichnet in seinem Dokumentarfilm das Leben und Werk des befreundeten Cineasten Nicolas „Nick“ Nicolaou nach, der sich in den 1980er Jahren der Gentrifizierung, den veränderten Sehgewohnheiten sowie der Dominanz der Unternehmen widersetzt und später als einer der letzten unabhängigen Filmtheaterbesitzer von New York bekannt wurde.

TROIS JOUR ET UNE VIE, Regie: Nicolas Boukhrief (F)

In einem Dorf in den Ardennen verschwindet der Junge Rémy. Der Fall wird nie gelöst. Als 15 Jahre später Antoine nach einem Studium in sein Dorf zurückkehrt fürchtet er die drohende Entdeckung.

Mit Sandrine Bonnaire, Pablopau Ly, Charles Berling, Philippe Torreton

WET SEASON, Regie: Anthony Chen (SG/TW)

In Singapur ist Monsunzeit und die Stadt ist voller Regen. Der Film begleitet den Leidensweg von Ling, einer chinesischen Sprachlehrerin, deren Ehe und Schulalltag aus dem Lot geraten, weil sie keine Kinder bekommen kann.

Mit Yeo Yann Yann, Christopher Lee, Koh Jia Ler

WILLIAM, Regie: Tim Disney (USA)

Die Starakademiker und Ärzte Julian Reed und Barbara Sullivan verlieben sich ineinander und in die Idee, aus alter DNA einen Neandertaler zu klonen. Das Ergebnis ist William: der erste Neandertaler auf Erden seit ungefähr 35.000 Jahren.

Mit Maria Dizzia, Will Brittain, Waleed Zuaiter, Susan Park

WOMAN, Regie: Yann Arthus-Bertrand, Anastasia Mikova (F)

Der große Dokumentarfilmer Yann Arthus-Bertrand („Human – Die Menschheit“) zeigt in seinem weltweiten Projekt ein intimes Portrait derjenigen, die die Hälfte der Menschheit ausmachen. Er gibt über 2000 Frauen eine Stimme, die ganz unterschiedlichen Ungerechtigkeiten ausgesetzt sind.

LA FILLE AU BRACELET, Regie: Stéphane Demoustier (F)

Die 16jährige Lise wird beschuldigt, ihre beste Freundin ermordet zu haben. Ihre Eltern stehen wie erwartet hinter ihr. Aber sobald sie vor Gericht ist, beginnt ihr geheimes Leben sich zu entfalten und der Verdacht erhärtet sich. Wer ist Lise wirklich? Wie gut kennen wir jene, die wir lieben?

Mit Roschdy Zem, Melissa Guers, Anaïs Demoustier, Annie Mercier, Pascal-Pierre Garbarini, Chiara Mastroianni

Informationen zu den Hofer Filmtagen finden Sie unter www.hofer-filmtage.com.

Bis zum 16. Oktober 2019 können sich Pressevertreter für die Internationalen Hofer Filmtage 2019 akkreditieren: [Presseakkreditierung Hofer Filmtage](#)

Sollten Sie Fragen haben, stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

Ana Radica

Internationale Hofer Filmtage / Presse

Tel. 089-2366120 / E-Mail: ana.radica@hofer-filmtage.com

[www.hofer-filmtage.com /](http://www.hofer-filmtage.com/)

<https://de-de.facebook.com/hoferfilmtage/>

<https://www.instagram.com/hoferfilmtage/?hl=de>